

Branche Textil: Leistungsziele spezielle Branchenkunde

ÜK1: 2. Semester

Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Textile Materialien	X	X		Die Lernenden erläutern die Unterschiede von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen sowie von zellulosischen und synthetischen Chemiefasern.	K2	9
	X	X		Die Lernenden begründen die Qualitätsmerkmale von verschiedenen Materialien.	K2	
Ökologie in der Produktionskette von Textilien	X		X	Die Lernenden erklären die Bedeutung ökologischer Aspekte in der heutigen Textilbranche.	K2	3
	X			Die Lernenden erkennen die verschiedenen Ökologielabels aufgrund des Bildes und erklären deren Bedeutung	K1	
Schnitte und Formen	X			Die Lernenden bezeichnen Schnitte und Formen mit Fachausdrücken.	K1	6
	X	X		Die Lernenden bestimmen an konkreten Kleidungsstücken die Schnitte und Formen.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden wählen auf Kundentyp und Figur abgestimmtes optimales Kleidungsstück aus.	K4	
Pfllegesymbole und Pflegearten	X	X		Die Lernenden zeichnen die offiziellen Pflegesymbole auf.	K1	6
	X			Die Lernenden erklären die verschiedenen Pflegesymbole und deren Bedeutung.	K2	
	X		X	Die Lernenden geben den Kundinnen und Kunden allgemeine Pflegetipps zu den unterschiedlichen Materialien.	K3	
	X		X	Die Lernenden erkennen anhand konkreter Beispiele, welche/r Fehler bei der Pflege gemacht wurde.	K4	

üK = überbetriebliche Kurse LE = Lektionen
FK = Fachkompetenz MK = Methodenkompetenz SK = Kompetenz
TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Kennzeichnungen	X			Die Lernenden nennen anhand der Kurzzeichen auf dem Textiletikett die verwendeten Materialien.	K1	3
	X		X	Die Lernenden erklären den Kundinnen und Kunden die Bedeutung der wichtigsten Textil-Gütesiegel.	K2	

Fabrikation	X			Die Lernenden benennen die einzelnen Stationen der Herstellung vom Rohmaterial bis zum Garn.	K1	6
	X			Die Lernenden beschreiben wesentliche Unterschiede der Trageeigenschaften von Garn- und Zwirnprodukten.	K2	
	X	X		Die Lernenden bestimmen charakteristische Eigenschaften für Web- und Maschenware und erklären die Unterschiede.	K3	
	X	X		Die Lernenden beschreiben Formgebungsmöglichkeiten von Maschenwaren.	K2	
	X			Die Lernenden nennen Erkennungsmerkmale von Florgeweben, Doppelgewebe und Verbundstoffen.	K1	

Allgemeine Stoff- und Musterbezeichnung	X			Die Lernenden nennen anhand greifbarer Stoffmuster deren korrekte Stoffbezeichnung.	K1	3
	X			Die Lernenden beschreiben die wesentlichen Merkmale von gemusterten Geweben aus Baumwoll-, Leinenfasern, Wolle, Seiden- und Chemiefasern.	K2	
	X	X	X	Die Lernenden wählen aufgrund der Beschreibung von Kundinnen und Kunden das passende Gewebe aus.	K3	

ÜK 2: 3. Semester

Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Textilveredelung	X			Die Lernenden zählen den Nutzen von Veredelungen auf.	K1	9
	X			Die Lernenden erläutern die Textilveredelung Färben und Drucken ausführlich.	K2	
	X	X	X	Die Lernenden führen Färben und Drucken praktisch aus.	K3	
	X			Die Lernenden beschreiben die wesentlichen Unterschiede von Färben und Drucken.	K2	
Funktionelle Bekleidung	X			Die Lernenden erläutern die verschiedenen Materialien und Bekleidungskonstruktionen von funktioneller Bekleidung.	K2	9
	X			Die Lernenden erklären für jede Textiltechnologie die wichtigsten Eigenschaften sowie die funktionelle Verwendung.	K2	
Leder, Pelz und Daunen/Federn	X			Die Lernenden benennen die häufigsten Lederhäute.	K1	6
	X			Die Lernenden beschreiben die verschiedenen Zurichtungsarten.	K2	
	X	X		Die Lernenden bestimmen anhand greifbarer Muster des Pelzes das Tier.	K2	
	X			Die Lernenden erklären die wesentlichen Qualitätsunterschiede von Daunen und Federn.	K2	
Dresscode und Stilberatung	X	X	X	Die Lernenden schlagen der Kundin/dem Kunden für einen Anlass die passenden Bekleidungen vor.	K3	3
	X	X	X	Die Lernenden zeigen der Kundin/dem Kunden die Vor- und Nachteile der Farben einer Bekleidung auf.	K2	

üK = überbetriebliche Kurse LE = Lektionen
FK = Fachkompetenz MK = Methodenkompetenz SK = Kompetenz
TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Schwerpunkte entsprechend der Bereiche

Damenkonfektion a						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Masse	X			Die Lernenden zählen die gängigsten Konfektionsgrößen der Damenbekleidung auf.	K1	3
	X		X	Die Lernenden schätzen die Konfektionsgrösse für Kundinnen richtig ein.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden wenden die Konfektionsgrößen der Damenbekleidung in der Beratung der Kundin an.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden messen die Kundinnen mithilfe des Massbandes ab.	K3	
Spezielle Stoff- und Musterbezeichnungen	X			Die Lernenden nennen die wichtigsten Stoff- und Musterbezeichnungen aufgrund konkreter Beispiele.	K1	3
Spezielle Begriffe/Aspekte	X			Die Lernenden beschreiben die Schnitte und Formen.	K2	3
	X	X	X	Die Lernenden geben die richtigen Tipps für die Pflege von Textilien ab.	K3	
	X			Die Lernenden zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verschlüsse auf.	K2	

Herrenkonfektion b						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Masse	X			Die Lernenden zählen die gängigsten Konfektionsgrößen der Herrenbekleidung auf.	K1	3
	X		X	Die Lernenden schätzen die Konfektionsgröße für Kunden richtig ein.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden wenden die Konfektionsgrößen der Herrenbekleidung in der Beratung des Kunden an.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden messen den Kunden mithilfe des Massbandes ab.	K3	
Spezielle Stoff- und Musterzeichnungen	X			Die Lernenden nennen die wichtigsten Stoff- und Musterzeichnungen aufgrund konkreter Beispiele.	K1	3
Spezielle Begriffe/Aspekte	X			Die Lernenden beschreiben die Schnitte und Formen.	K2	3
	X	X	X	Die Lernenden geben die richtigen Tipps für die Pflege von Textilien ab.	K3	
	X			Die Lernenden zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verschlüsse auf.	K2	

üK = überbetriebliche Kurse LE = Lektionen
 FK = Fachkompetenz MK = Methodenkompetenz SK = Kompetenz
 TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Kinderkonfektion c						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Masse	X			Die Lernenden zählen die gängigsten Kinderkonfektionsgrößen auf.	K1	3
	X		X	Die Lernenden schätzen die Grösse der Kinder richtig ein.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden wenden die Kindergrößen in der Beratung der Kinder an.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden messen die Kinder mithilfe des Massbandes ab.	K3	
Spezielle Stoff- und Musterbe- zeichnungen	X			Die Lernenden nennen die wichtigsten Stoff- und Musterbezeichnungen aufgrund konkreter Beispiele.	K1	3
Spezielle Be- griffe/Aspekte	X			Die Lernenden beschreiben die Schnitte und Formen.	K2	3
	X	X	X	Die Lernenden geben die richtigen Tipps für die Pflege von Textilien ab.	K3	
	X			Die Lernenden zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verschlüsse auf.	K2	

üK = überbetriebliche Kurse LE = Lektionen
 FK = Fachkompetenz MK = Methodenkompetenz SK = Kompetenz
 TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Sporttextilien d							
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE	
Masse	X			Die Lernenden zählen die gängigsten Konfektionsgrößen in der Sportbekleidung auf.	K1	3	
	X		X	Die Lernenden schätzen die Konfektionsgrösse für Kundinnen/Kunden richtig ein.	K3		
	X	X	X	Die Lernenden wenden die Konfektionsgrößen in der Beratung der Kundin/des Kunden an.	K3		
	X	X	X	Die Lernenden messen Kundinnen und Kunden mithilfe des Massbandes ab.	K3		
Spezielle Stoff- und Musterzeichnungen	X			Die Lernenden nennen die wichtigsten Stoff- und Musterzeichnungen aufgrund konkreter Beispiele.	K1	3	
Spezielle Begriffe/Aspekte	X			Die Lernenden beschreiben die Schnitte und Formen.	K2	3	
	X	X	X	Die Lernenden geben die richtigen Tipps für die Pflege von Textilien ab.	K3		
	X			Die Lernenden zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verschlüsse auf.	K2		

Lingerie e						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Masse	X			Die Lernenden zählen die gängigsten Lingerie Grössen auf.	K1	3
	X		X	Die Lernenden schätzen die Grösse für die Kundinnen richtig ein.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden wenden die Nummerierungssysteme und Lingerie Grössen in der Beratung der Kundin an.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden messen Kundinnen mithilfe des Massbandes ab.	K3	
Spezielle Stoff- und Musterbezeichnungen	X			Die Lernenden nennen die wichtigsten Stoff- und Musterbezeichnungen aufgrund konkreter Beispiele.	K1	3
Spezielle Begriffe/Aspekte	X			Die Lernenden beschreiben die Schnitte und Formen.	K2	3
	X	X	X	Die Lernenden geben die richtigen Tipps für die Pflege von Textilien ab.	K3	
	X			Die Lernenden zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verschlüsse auf.	K2	

Heimtextilien (incl. Vorhänge) f						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Masse	X			Die Lernenden zählen die gängigsten Massbezeichnungen und Nummerierungssysteme im Bereich Heimtextilien auf.	K1	3
	X	X	X	Die Lernenden wenden die verschiedenen Masse auf Produkte im Bereich Heimtextilien in der Beratung der Kundin/des Kunden an.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden wenden bei den Kundinnen und Kunden zu Hause die Masse der entsprechenden Heimtextilien sachgerecht an.	K3	
Spezielle Stoff- und Musterbezeichnungen	X			Die Lernenden nennen die wichtigsten Stoff- und Musterbezeichnungen aufgrund konkreter Beispiele.	K1	3
Spezielle Begriffe/Aspekte	X			Die Lernenden beschreiben die Schnitte und Formen.	K2	3
	X	X	X	Die Lernenden geben die richtigen Tipps für die Pflege von Textilien ab.	K3	
	X			Die Lernenden zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verschlüsse und Aufhängesysteme auf.	K2	

Mercerie / Wolle g						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Masse	X			Die Lernenden zählen die gängigsten Massbezeichnungen und Nummerierungssysteme im Bereich Mercerie/Wolle auf.	K1	3
	X		X	Die Lernenden wenden die verschiedenen Masse auf Produkte im Bereich Mercerie/Wolle richtig an.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden wenden die Garnnummerierung auf Produkte im Bereich Mercerie/Wolle richtig an.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden bestimmen die Masse am Artikel der Kundinnen und Kunden sachgerecht.	K3	
Spezielle Stoff- und Musterbezeichnungen	X			Die Lernenden nennen die wichtigsten Stoff- und Musterbezeichnungen aufgrund konkreter Beispiele.	K1	3
Spezielle Begriffe/Aspekte	X			Die Lernenden bestimmen mithilfe des entsprechenden Zubehörs wie man Produkte „von Alt auf Neu“ verändert.	K3	3
	X	X	X	Die Lernenden geben die richtigen Tipps für die Pflege von Mercerie und Wolle ab.	K3	
	X			Die Lernenden zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verschlüsse auf.	K2	

ÜK 3: 5. Semester

Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Argumentation zum „Kundennutzen“	X			Die Lernenden setzen bei der Beratung den Kundennutzen an die erste Stelle.	K3	5
	X		X	Die Lernenden erklären den Kundinnen und Kunden die Vorteile eines Produkts überzeugend.	K2	
Vertiefung und Zusammenfassung	X		X	Die Lernenden können die bereits erworbenen Fachkenntnisse mit neu erlernten vernetzen.	K3	4

Schwerpunkte entsprechend der Bereiche

Damenkonfektion a						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Modeneuheiten/Trends	X			Die Lernenden wenden die aktuellen Trendbegriffe im Bereich Damenkonfektion in der Beratung an.	K3	7
	X	X	X	Die Lernenden stellen für die Kundin Outfits in der Damenbekleidung zusammen, die den aktuellen Trends entsprechen.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden erstellen aktuelle Produkte kundenbezogen, und präsentieren diese.	K3	
Grundlagen von „Änderungen“	X		X	Die Lernenden erklären der Kundin, welche Änderungen am Kleidungsstück zum Erreichen der optimalen Passform notwendig sind.	K3	2
	X	X	X	Die Lernenden beachten bei Änderungen die betriebseigenen Richtlinien.	K3	

üK = überbetriebliche Kurse LE = Lektionen
FK = Fachkompetenz MK = Methodenkompetenz SK = Kompetenz
TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Herrenkonfektion b							
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE	
Modeneuheiten/Trends	X			Die Lernenden wenden die aktuellen Trendbegriffe im Bereich Herrenkonfektion in der Beratung an.	K3	7	
	X	X	X	Die Lernenden stellen für den Kunden Outfits in der Herrenbekleidung zusammen, die den aktuellen Trends entsprechen.	K3		
	X	X	X	Die Lernenden erstellen aktuelle Produkte kundenbezogen, und präsentieren diese.	K3		

Grundlagen von „Änderungen“	X		X	Die Lernenden erklären dem Kunden, welche Änderungen am Kleidungsstück zum Erreichen der optimalen Passform notwendig sind.	K3	2	
	X	X	X	Die Lernenden beachten bei Änderungen die betriebseigenen Richtlinien.	K3		

Kinderkonfektion c							
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE	
Modeneuheiten/Trends	X			Die Lernenden wenden die aktuellen Trendbegriffe im Bereich Kinderkonfektion in der Beratung an.	K3	7	
	X	X	X	Die Lernenden stellen Outfits der Kinderbekleidung zusammen, die den aktuellen Trends entsprechen.	K3		
	X	X	X	Die Lernenden erstellen aktuelle Produkte kundenbezogen, und präsentieren diese.	K3		

Grundlagen von „Änderungen“	X		X	Die Lernenden erklären der Kundin, welche Änderungen am Kleidungsstück zum Erreichen der optimalen Passform notwendig sind.	K3	2	
	X	X	X	Die Lernenden beachten bei Änderungen die betriebseigenen Richtlinien.	K3		

üK = überbetriebliche Kurse LE = Lektionen
FK = Fachkompetenz MK = Methodenkompetenz SK = Kompetenz
TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Sportbekleidung d						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Modeneuheiten/Trends	X			Die Lernenden wenden die aktuellen Trendbegriffe im Bereich Sportbekleidung in der Beratung an.	K3	7
	X	X	X	Die Lernenden stellen für die Kundin/ den Kunden Outfits in der Sportbekleidung zusammen, die den aktuellen Trends entsprechen.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden erstellen aktuelle Produkte kundenbezogen, und präsentieren diese.	K3	

Grundlagen von „Änderungen“	X		X	Die Lernenden erklären der Kundin, welche Änderungen am Kleidungsstück zum Erreichen der optimalen Passform notwendig sind.	K3	2
	X	X	X	Die Lernenden beachten bei Änderungen die betriebseigenen Richtlinien.	K3	

Lingerie e						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Modeneuheiten/Trends	X			Die Lernenden wenden die aktuellen Trendbegriffe im Bereich Lingerie in der Beratung an.	K3	7
	X	X	X	Die Lernenden stellen für die Kundin Outfits in der Lingerie zusammen, die den aktuellen Trends entsprechen.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden erstellen aktuelle Produkte kundenbezogen, und präsentieren diese.	K3	

Grundlagen von „Änderungen“	X		X	Die Lernenden erklären Kundinnen und Kunden, wenn textile Änderungen für die optimale Passform notwendig sind.	K3	2
	X	X	X	Die Lernenden beachten bei Änderungen die betriebseigenen Richtlinien.	K3	

üK = überbetriebliche Kurse LE = Lektionen
FK = Fachkompetenz MK = Methodenkompetenz SK = Kompetenz
TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Heimtextilien (incl. Vorhänge) f						
Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Modeneuheiten/Trends	X			Die Lernenden wenden die aktuellen Trendbegriffe im Bereich Heimtextilien in der Beratung an.	K3	7
	X	X	X	Die Lernenden stellen für die Kundin/den Kunden Ausstattungen zusammen, die den aktuellen Trends entsprechen.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden erstellen aktuelle Produkte kundenbezogen, und präsentieren diese.	K3	

Grundlagen von „Änderungen“	X		X	Die Lernenden erklären Kundinnen und Kunden, wann textile Änderungen für die optimale Wirkung notwendig sind.	K3	2
	X	X	X	Die Lernenden beachten bei Änderungen die betriebseigenen Richtlinien.	K3	

Mercerie / Wolle g						
Modeneuheiten/Trends	X			Die Lernenden wenden die aktuellen Trendbegriffe im Bereich Mercerie/Wolle in der Beratung an.	K3	7
	X	X	X	Die Lernenden können Produkte, die den aktuellen Trends entsprechen, zusammenstellen.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden erstellen aktuelle Produkte kundenbezogen, und präsentieren diese.	K3	

Grundlagen von „Änderungen“	X	X	X	Die Lernenden erklären Kundinnen und Kunden anhand konkreter Beispiele, wie sich die entsprechenden Änderungen am gewünschten Produkt am besten durchführen lassen.	K3	2
-----------------------------	---	---	---	---	----	---